

# Checkliste zur Unternehmensnachfolge

## A. Planung

1. Ich habe eine persönliche, schriftlich fixierte Lebens- und Zielplanung.
2. Es existiert eine strategische Unternehmensplanung für die nächsten Jahre.
3. Meine unternehmerischen Ziele sind klar definiert.
4. Meine persönlichen und unternehmerischen Ziele sind miteinander vereinbar.
5. Ich habe bereits über einen Rückzug aus meinem Unternehmen nachgedacht.
6. Ich habe bereits einen Zeitpunkt für den Rückzug aus meinem Unternehmen ins Auge gefasst.
7. Ich freue mich auf eine "arbeitsfreie" Zeit nach der Übergabe.
8. Ich habe für mich selbst Aktivitäten definiert, die mich nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben wieder neu fordern.
9. Ich möchte mich - ggf. nach einer angemessenen Übergangsphase - völlig aus meinem Unternehmen zurückziehen.
10. Neben der Unternehmensleitung soll auch das Eigentum am Unternehmen auf Dritte übergehen.
11. Ich habe klare Vorstellungen, wie die Unternehmensnachfolge geregelt werden soll.
12. Ich habe qualifizierte Ansprechpartner (Steuerberater, Notar, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Unternehmens- und Bankberater), die mich bei der Planung und Umsetzung meiner Nachfolgeregelung begleiten.
13. Es gibt bereits einen "Fahrplan" für die Übergabe meines Unternehmens.
14. Mein Fahrplan zur Unternehmensnachfolge ist mit meiner Familie / meinen engsten Freunden abgestimmt.
15. Die leitenden Mitarbeiter kennen diesen Fahrplan.
16. Es gibt Regelungen für den Fall, dass ich unerwartet für längere Zeit oder ganz ausfalle.
17. Es gibt eine Notfallplanung, falls der Nachfolger plötzlich ausfällt.

## B. Vorsorge und Vermögenslage

1. Es gibt eine Einnahmen-/ Ausgabenplanung für die Zeit nach meinem Ausscheiden aus dem Unternehmen.
2. Ich kenne die Höhe meiner Ansprüche aus der gesetzlichen Rentenversicherung und ggf. aus der freiwilligen Zusatzrentenversicherung.
3. Mein Lebensstandard ist auch nach dem Ausscheiden aus meinem Unternehmen gesichert.
4. Ich habe einen genauen Überblick über den Umfang und die Struktur meines Vermögens.
5. Die Struktur meines Vermögens ist auf meine Ziele und Wünsche abgestimmt.
6. Mein Versicherungsbestand und -bedarf wurde in den letzten drei Jahren überprüft und optimiert.
7. Meine erbrechtlichen Angelegenheiten sind geklärt und ggf. ergänzende Verträge geschlossen.
8. Es gibt eine Liste der aus meiner Einschätzung pflichtteilsberechtigten Personen.
9. Die Erben sind über die ihnen zukommenden Erbteile informiert.
10. Ich bin über die Möglichkeiten der vorweggenommenen Erbfolge informiert.
11. Durch die Klärung der erbrechtlichen Angelegenheiten ist gewährleistet, dass im Erbfall das Betriebsvermögen im Unternehmen verbleibt.
12. Es ist sichergestellt, dass der Bestand des Unternehmens nicht durch Erbstreitigkeiten gefährdet werden kann.
13. Ich habe geprüft, ob die Absicherung meiner Hinterbliebenen ausreichend ist.
14. Es erfolgte eine Prüfung, ob genügend Liquidität für die Erben zur Verfügung steht, um eventuelle Erbschaftsforderungen begleichen zu können.

## C. Nachfolger

1. Es gibt ein Anforderungsprofil für meinen Nachfolger.
2. Ich habe dieses Anforderungsprofil schon mal mit einem kompetenten Berater besprochen.
3. Ich weiß, wer mich bei der Nachfolgersuche unterstützt.
4. Ich habe bereits einen oder mehrere Nachfolger ins Auge gefasst.
5. Mein Nachfolger steht bereits fest.
6. Für meinen Nachfolger gibt es eine Stärken- / Schwächenanalyse. (SWOT-Analyse)
7. Der Nachfolger kennt mein Unternehmen?
8. Der Nachfolger kennt meinen Markt, die Wünsche meiner Kunden und die Stärken und Schwächen der Mitbewerber.
9. Mein Nachfolger hat Branchenerfahrung.
10. Mein Nachfolger verfügt über Führungserfahrungen.
11. Mein Nachfolger verfügt über die notwendigen formellen Voraussetzungen zur Leitung meines Unternehmens.
12. Mein Nachfolger hat klare Vorstellungen darüber, was das Unternehmen in der Zukunft erfolgreich macht.
13. Mein Nachfolger hat seine unternehmerischen und persönlichen Ziele schriftlich formuliert.
14. Es gibt einen konkreten Zeit- und Ablaufplan zur Einarbeitung meines Nachfolgers.
15. Es ist geklärt, wie mein Nachfolger zunächst hierarchisch und räumlich in meinem Unternehmen eingeordnet wird.
16. Die leitenden Mitarbeiter meines Unternehmens sind über den Nachfolger informiert.
17. Kunden und Lieferanten meines Unternehmens sind über den Nachfolger informiert.
18. Die Finanzierung des Nachfolgers ist gesichert.
19. Ich bin auch nach dem Rückzug aus dem Unternehmen bereit, meinem Nachfolger bei Bedarf beratend zur Seite zu stehen.

## D. Recht

1. Ich weiß welche Rechtsgebiete im Zusammenhang mit meiner geplanten Nachfolgeregelung tangiert werden.
2. Ich habe die Grundzüge meine geplanten Nachfolgeregelung bereits mit einem oder mehreren qualifizierten Juristen besprochen.
3. Im Vorfeld der Nachfolgeregelung sehe ich hier Handlungsbedarf.
4. Meine Rechtsform, meine schuld- und sachenrechtlichen Verträge sowie die sonstigen Regelungen entsprechen den betrieblichen Erfordernissen.
5. Die unterschiedlichen Rechtsformen sowie deren Auswirkungen auf Haftungsfragen und Kapitalbeschaffungsmöglichkeiten sind mir bekannt.
6. Es ist sichergestellt, dass ich nach Übergabe meines Unternehmens von jeglicher Haftung für Verbindlichkeiten des Unternehmens sowohl im Innen- als auch im Außenverhältnis freigestellt bin.
7. Es ist sichergestellt, dass sämtliche Formvorschriften für die zu schließenden Verträge eingehalten werden.
8. Es gibt eine strukturierte Aufstellung aller im Zusammenhang mit der Übergabe erforderlichen Verträge und Willenserklärungen.
9. Alle Vermögensgegenstände sind auf etwaige Eigentumsvorbehalte, Abtretungen, Sicherungsübereignungen oder Pfandrechte hin überprüft worden.
10. Die Verwertung meiner Patente, Schutzrechte oder ähnlicher Rechte ist geregelt.
11. Alle im Hinblick auf die Übergabe in Frage kommenden Rechtsformänderungen wurden auf ihre Vorteilhaftigkeit überprüft.

12. *Soweit ein Rechtsformwechsel beabsichtigt ist:* Ich kenne die wichtigsten für mich relevanten Vorschriften der neuen Rechtsform (Vertretung, Haftung, Mitwirkung, Organe, Publizität, Insolvenz).
13. Die steuerlichen Konsequenzen einer Beibehaltung bzw. eines Wechsels der Rechtsform sind geprüft worden.
14. Es ist eine güterrechtliche Regelung getroffen worden, die mein Unternehmen jederzeit handlungsfähig erhält.
15. Mein Ehevertrag wurde insgesamt im Hinblick auf etwaige Konsequenzen für die geplante Nachfolgeregelung überprüft.

## E. Steuern

1. Ich habe meine grundsätzlichen Überlegungen zu meiner Nachfolgeregelung bereits mit einem qualifizierten Steuerexperten besprochen.
2. Die steuerlichen Konsequenzen meiner Nachfolgeregelung sind mir bekannt.
3. Ich habe mit Blick auf die geplante Nachfolgeregelung meine steuerrechtlichen Verhältnisse bereits überprüfen lassen.
4. Ich sehe im Vorfeld der Nachfolgeregelung hier Handlungsbedarf.
5. Die steuerlichen Gestaltungsmöglichkeiten der Nachfolgeregelung sind mir bekannt.
6. Ich habe prüfen lassen, ob eine vorweggenommene Erbfolge ggf. steuerliche Vorteile für mich und meine Erben hat.
7. Es wurde überprüft, ob meine erbrechtlichen Regelungen so gestaltet werden können, dass ggf. steuerliche Freibeträge mehrfach genutzt werden können.
8. Es erfolgte eine Prüfung, ob die Leistung meiner ggf. vorhandenen Lebensversicherungen im Todesfall erbschaftssteuerfrei sind.
9. Die Nachfolgeregelung berücksichtigt den Aspekt meiner Alterssicherung auch unter Beachtung steuerlicher Gesichtspunkte.
10. Es ist geprüft worden, ob eine Rechtsformänderung meines Unternehmens steuerliche Vorteile für mich hat.
11. *Soweit ein Verkauf Ihres Unternehmens beabsichtigt ist:* Es ist überprüft worden, ob eine Kaufpreiszahlung für mein Unternehmen in Form einer laufenden Rente aus steuerlichen Gründen einer Einmalzahlung vorzuziehen ist.
12. Die bei der Vorbereitung der Übergabe aufgegriffenen und geprüften steuerrechtlichen Sachverhalte sind so dokumentiert, dass ich und mein potenzieller Nachfolger damit eine sichere Basis für unsere Entscheidungen haben.
13. Es liegen sämtliche aktuelle Erklärungen und Bescheide für sämtliche Steuerarten vor.
14. Es ist geprüft worden, dass es keine steuerlichen "Altlasten" (z.B. Steuerrückstände, steuerliche Nachforderungen etc.) gibt.
15. Ich habe bei meinem Steuerberater das Gefühl, dass dieser immer (auch jetzt) mit der Unternehmensentwicklung mitgewachsen ist.
16. Eventuell aus der Nachfolgeregelung entstehende Steuerbelastungen können problemlos finanziert werden.

## F. Betriebswirtschaft

1. Es gibt eine fixierte strategische und operative Planung für mein Unternehmen.
2. Diese Planung wird laufend kontrolliert und ggf. veränderten Verhältnissen angepasst.
3. Es existiert ein Zielsystem für mein Unternehmen.
4. Mein Unternehmen wird über ein Kennzahlensystem gesteuert.
5. Es gibt ein schriftlich fixiertes Organigramm für mein Unternehmen.
6. Die jetzige Aufbauorganisation entspricht den zukünftigen Anforderungen.
7. Die Ablauforganisation ist transparent und für Dritte nachvollziehbar.
8. Die zweite Führungsebene ist in der Lage, das Unternehmen ohne mich zu führen.
9. Die betrieblichen Leitungsfunktionen werden optimal wahrgenommen:
  - a) ⇒ Personalmanagement
  - b) ⇒ Marketing
  - c) ⇒ Vertrieb
  - d) ⇒ Forschung und Entwicklung
  - e) ⇒ Produktion / Leistungserstellung
  - f) ⇒ Einkauf
  - g) ⇒ Rechnungswesen
10. Es gibt eine Stärken- und Schwächenanalyse für mein Unternehmen.
11. Die Personalstruktur ist auf meine Unternehmensgröße und den Unternehmenszweck optimal abgestimmt.
12. Meine Branche ist eine Wachstumsbranche.
13. Die vorhandenen Marktpotenziale werden ausgeschöpft.
14. Ich kenne die wichtigsten Eckdaten meiner Wettbewerber.
15. Ich habe Wettbewerbsvorteile.
16. Alle meine Produkte / Dienstleistungen sind wettbewerbsfähig.
17. Ich kenne den Produktlebenszyklus all meiner Produkte / Dienstleistungen.
18. Ich weiß, dass es kurzfristig keinen Handlungsbedarf bei der Neuproduktentwicklung gibt
19. Die Produkt-Deckungsbeiträge / die kostenträgerbezogene Wertschöpfung sind bekannt.
20. Ich verfüge über einen schlagkräftigen Betrieb.
21. Der Vertrieb wird überwiegend nach Leistung vergütet.
22. Es gibt eine transparente Vertriebskonzeption.
23. Es gibt keine Abhängigkeiten von einzelnen Lieferanten bzw. Subunternehmern.
24. Es gibt eine aussagefähige Vor- und Nachkalkulation.
25. Mein Unternehmen arbeitet rentabel.
26. Alle Geschäftsfelder meines Unternehmens sind rentabel.
27. In jüngster Vergangenheit hat es Restrukturierungsprojekte gegeben.
28. Die Finanzierungsstruktur ist optimal.
29. Es gibt Finanzierungsspielräume.
30. Die Liquiditätsreserven sind ausreichend.
31. Mit meinem Standort bin ich zufrieden:
  - a) ⇒ Regionaler Standort
  - b) ⇒ Feinstandort
32. Ich habe geprüft, ob Investitionen zu tätigen sind:
  - a) ⇒ Ersatzinvestitionen
  - b) ⇒ Rationalisierungsinvestitionen
  - c) ⇒ Erweiterungsinvestitionen
33. Ich kenne den Wert meines Unternehmens.
34. Es gibt eine von sachverständigen Dritten erstellte Unternehmensbewertung.
35. Von Zeit zu Zeit lasse ich mich von sachverständigen Dritten betriebswirtschaftlich beraten.
36. Es gibt ein Unternehmensprofil, das es Dritten ermöglicht, sich mit vertretbarem Aufwand einen hinreichend genauen Einblick von meinem Unternehmen zu verschaffen.